

MÜLLGAZETTE

Das Informationsblatt des Burgenländischen Müllverbandes

Ausgabe 2/2021



SCHWIERIGES JAHR ERFOLGREICH BEWÄLTIGT

Trotz Corona-Krise war die Entsorgungssicherheit im Burgenland immer gewährleistet und die Müllgebühren bleiben bereits zum 19. Mal in Folge unverändert.



ZUGANG ZU MÜLLTONNEN
AUCH IM WINTER ERMÖGLICHEN!
IN DEN „GELBEN SACK“ GEHÖREN NUR VERPACKUNGEN
DER NEUE BMV-VORSTAND

Die Müllabfuhrtermine
2022 auf www.bmv.at

BMV



Die BMV-Vollversammlung 2021 wurde unter strengsten Corona-Regeln abgehalten.

SCHWIERIGES JAHR ERFOLGREICH BEWÄLTIGT

Trotz Corona-Krise war die Entsorgungssicherheit im Burgenland immer gewährleistet und die Müllgebühren bleiben bereits zum 19. Mal in Folge unverändert.

Am 4. Dezember 2021 fand in der INFORM-Halle in Oberwart die Vollversammlung des Burgenländischen Müllverbandes (BMV) statt. Bei dieser Versammlung, die unter strengen Corona-Regeln abgehalten wurde, konnten BMV-Obmann Michael Lampel und sein Stellvertreter Josef Korpitsch den Delegierten einen umfangreichen Tätigkeitsbericht und positive betriebswirtschaftliche Kennzahlen präsentieren. Obwohl das Krisenjahr 2021 auch für den BMV ein sehr schwieriges war, ist es zum 19. Mal in Folge nicht notwendig die Müllgebühren zu erhöhen. Im Rahmen dieser Vollversammlung wurden auch einige Mitglieder neu in den BMV-Vorstand gewählt.

Nachhaltigkeitstage

Der BMV beging 2020 sein 40jähriges Bestandsjubiläum. Dieses Jubiläum sollte zum Anlass genommen werden, die Leistungen der bgl. Abfallwirtschaft im besonderen Rahmen zu präsentieren. Geplant waren eine große Jubi-

läumsveranstaltung für die Entscheidungsträger und Geschäftspartner, sowie Tage der offenen Tür auf den Anlagen des BMV, um die Leistungen einem möglichst breiten Publikum zu präsentieren. Diese Veranstaltungen mussten leider sowohl 2020 als auch 2021 abgesagt werden. Im kommenden Jahr sind daher Nachhaltigkeitstage auf allen Anlagen der Gruppe BMV/UDB geplant.

Entsorgungssicherheit trotz Krisenszenario

Das Jahr 2021 war auch für die bgl. Abfallwirtschaft ein sehr schwieriges. Die zahlreichen Einschränkungen aufgrund der COVID-Pandemie waren eine völlig neue Herausforderung. Aber gerade in dieser Krisensituation hat sich unsere flächendeckende Organisationsform bestens bewährt. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern war sie ausschlaggebend dafür, dass wir die Entsorgungsleistung für die burgenländischen Haushalte nahezu lückenlos aufrecht erhalten konnten.



Die Regionale Abfallsammelstelle (RAS) Heiligenkreuz ist ein Pilotprojekt.



Im Jahr 2022 sind Nachhaltigkeitstage auf allen Anlagen der Gruppe BMV/UDB geplant.

Erfolgreiches Pilotprojekt

Der Ressourcenpark Heiligenkreuz ist seit Oktober 2020 geöffnet. Er ist Burgenlands erste Regionale Abfallsammelstelle (RAS) und damit ein Pilotprojekt, an dem sich neun umliegende Gemeinden beteiligen. Bis zu 80 verschiedene Fraktionen können während der großzügigen Öffnungszeiten dort abgegeben werden. Die getrennte Erfassung dieser Fraktionen garantiert bessere Möglichkeiten beim Recycling und erhöht die Wirtschaftlichkeit. Die Erfahrungen nach dem ersten Jahr sind äußerst positiv. Das Angebot wird von den Kunden bestens angenommen und der Betrieb funktioniert einwandfrei. Aufbau-

end auf diesen Erkenntnissen soll ab kommendem Jahr die landesweite Umsetzung in Angriff genommen werden.

Weitere Unterstützung für Gemeinden

Das Gemeindepaket weitet die Leistungen zur Übernahme von Abfällen von den Abfallsammelstellen der Gemeinden durch den BMV deutlich aus, indem für jede Gemeinde ein entsprechendes Leistungskonto zur Verfügung gestellt wird. Die Entsorgungskosten für Siedlungsabfälle von den Abfallsammelstellen fallen damit nahezu weg, was zu einer spürbaren Entlastung für die Gemeinden führt.



IN EIGENER SACHE: ZUGANG ZU DEN MÜLLTONNEN AUCH IM WINTER ERMÖGLICHEN!

Ermöglichen Sie bitte auch in den Wintermonaten die problemlose Abholung ihrer Mülltonnen. Halten Sie den Zugang zu den Tonnen schnee- und eisfrei. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine rasche und effiziente Abfallentsorgung.

NEUER BMV-VORSTAND

Vorstandsmitglieder ab 4.12.2021

Obmann:

Bgm. Michael LAMPEL, 2491 Neufeld a.d.L.

Obmann-Stellvertreter:

Bgm. Josef KORPITSCH, 8382 Mogersdorf

Mitglieder des Vorstandes:

Bgm. LAbg. Gerhard BACHMANN,
2423 Deutsch Jahrndorf

Bgm. Ing. Martin CSEBITS, 7511 Mischendorf

Bgm. Ing. Christoph HAIDER, 7021 Draßburg

Bgm. Gerald HANDIG, 2413 Edelstal

Bgm. DI Gerald HÜLLER, 7221 Marz

Bgm. Johannes IGLER, 7311 Neckenmarkt

Bgm. Franz KAZINOTA, 7540 Neustift b.G.

Bgm. Franz KERN, 8383 St. Martin a.d.R.

Bgm. DI (FH) Wolfgang KOLLER, 7531 Kemetten

Bgm. Leo RADAKOVITS, 7536 Güttenbach

Bgm. Martin RADATZ, 2443 Leithaprodersdorf

Bgm. Thomas STOIBER, 7374 Weingraben

IN DEN „GELBEN SACK“ GEHÖREN NUR VERPACKUNGEN

Fehlwürfe wie Plastikspielzeug oder Gartenschläuche erschweren die Verwertung

Leider müssen wir erneut einen steigenden Verbrauch von Gelben Säcken feststellen. Bedauerlicherweise liegt die Ursache aber nicht in der gestiegenen Sammelmenge sondern in der missbräuchlichen Verwendung des Gelben Sackes.

Konkret werden die Säcke für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen zweckentfremdet. Das verursacht im Österreich-Vergleich immer wieder Erklärungsbedarf und nicht zuletzt unnötige Kosten. Der Gelbe Sack dient ausschließlich der Sammlung von Leichtverpackungen und wird nur zu diesem Zweck an die Haushalte ausgegeben.

Ein Mehrpersonenhaushalt erhält im Zuge der Erstverteilung 2 Rollen zu je 6 Säcken. Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können bei den Gemeindeämtern zusätzliche Säcke nachgeholt werden. Die Gemeinden sind verpflichtet, Aufzeichnungen über Haushaltslisten zu führen. Ebendiese Haushaltslisten dienen als Nachweis und Grundlage der Verrechnung. Wir appellieren daher eindringlich an unsere Kundinnen und Kunden, den Gelben Sack nur für die Sammlung von Leichtverpackungen zu verwenden.

Das gehört in den „Gelben Sack“

Verpackungen aus Kunststoff, Holz, Verbundstoff und textilen Faserstoffen.

z.B. Kunststoffbecher (z.B. Joghurt), Kunststofftuben, Verpackungsfolien und Kunststofftragtaschen, Suppen-



Bei Bedarf können Gelbe Säcke auf der Gemeinde nachgeholt werden.

und Kaffeebeutel, Kunststoffflaschen (z. B. Getränke, Körperpflege- und Reinigungsmittel), Styroporverpackungen (z. B. Verpackungschips), Holzkisterl (z. B. Mandarinen), Blister (Tablettenverpackung), Tetra-Packs (z. B. Milch- und Getränkepackerl), textiles Netz (z.B. Zitronen, Zwiebel) u. a.

Das gehört nicht in den „Gelben Sack“

Verpackungen aus Metall (Dosen), Papier oder Glas, Bodenbeläge, Gartenschläuche, Pool, Kleidung, Windeln, Spielzeug, Installationsrohre, Gebrauchsgegenstände aus Plastik und andere Nichtverpackungen.

**WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT
UND WÜNSCHEN
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2022!**

Burgenländischer Müllverband

Bgm. Josef Korpitsch
Obmann-Stellvertreter

Bgm. Michael Lampel
Obmann

Johann Janisch
Geschäftsführer

IMPRESSUM Offenlegung gemäß Mediengesetz: Alleiniger Eigentümer, Herausgeber und Verleger der Müllgazette ist der Burgenländische Müllverband, Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf. **Zweck der Herausgabe:** Nachrichten über die Verbandstätigkeit sowie allgemeine Informationen über die Abfallwirtschaft für die burgenländische Öffentlichkeit. **Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Ernst Leitner, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 02612 42 482 DW 36, Internet: www.bmv.at, E-Mail: office@bmv.at
Design und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at **Druck:** Schmidbauer GmbH, Wiener Straße 103, 7400 Oberwart

